

Hallo Du!

Papst Franziskus hat im Jahr 2015 einen Brief an alle Menschen der Welt geschrieben. In diesem Brief macht er sich Gedanken wie die eine Welt für alle Menschen in Zukunft sein kann. Papst Franziskus beginnt seinen Brief mit diesen Worten:



„Laudato si`, mi` Signore – Gelobt seist du, mein Herr“, sang der heilige Franziskus von Assisi. In diesem schönen Lobgesang erinnerte er uns daran, dass unser gemeinsames Haus [unsere Erde] wie eine Schwester ist, mit der wir das Leben teilen, und wie eine Mutter, die uns in ihre Arme schließt: „Gelobt seist du, mein Herr, durch unsere Schwester, Mutter Erde, die uns erhält und lenkt und vielfältige Früchte hervorbringt und bunte Blumen und Kräuter.“ (1)

Papst Franziskus macht uns Menschen darauf aufmerksam, dass wir hier auf der Erde Gast sind. Dass uns die Erde geliehen ist und nicht gehört. Dass wir achtsam und liebevoll mit allem Lebendigen auf dieser Erde umgehen sollen und noch viel mehr.

Was das mit deinem Leben zu tun haben kann? Komm mit auf die Reise, schaue und staune!

Deine Religionslehrerin

Enzyklika – ein Brief an die Menschen geht um die Welt

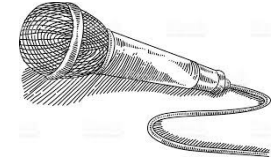
Das Wort Enzyklika kommt vom griechischen Wort *enkyklios* und heißt übersetzt in unsere Sprache: einen Kreis bilden. Eine Enzyklika ist also ein Brief der die Runde macht, ein Brief der um die Welt geht und die Menschen erreichen will.

Seit ungefähr 300 Jahren schreiben Päpste immer wieder so einen Brief. Früher haben diese Briefe nur Bischöfe bekommen. Heute sollen alle Menschen diese Briefe lesen können.

Papst Franziskus hat auch so einen Brief geschrieben. Der Name seines Briefes lautet: *Laudato si* (LS). Das ist italienisch und bedeutet: Sei gelobt.

<https://youtu.be/U-13oAtT-YQ>

Enzyklika – ein Brief an die Menschen geht um die Welt



Stell dir vor: Eine Reporterin von Radio Vorarlberg **RADIO V** kommt zu uns an die Schule. Sie möchte von dir wissen, was eine Enzyklika ist. Was könntest du ihr sagen? Wie könntest du ihr das Wort Enzyklika erklären?

Beginn deine Erklärung mit: Eine Enzyklika ist ...

Wenn nun noch ein Kameramann von Vorarlberg Heute **v heute** dabei wäre und von dir eine Zeichnung zum Wort Enzyklika sehen möchte, wie würde deine Zeichnung aussehen?

Eine Enzyklika ist...

Meine Zeichnung zum Wort Enzyklika



„Oh wie schön ist das!“

Wenn wir zu etwas sagen: „Oh, wie schön ist das!“, dann schauen wir gerne hin und möchten, dass es so bleibt. Die Wörter schön und schauen sind miteinander verwandt. Wer gut schauen kann, wird mehr entdecken von der Schönheit der kleinen und großen Wunder in der Natur.⁴

Nimm die Lupe und geh auf Entdeckungsreise. Schau genau und staune. Entdecke die kleinen und großen Wunder in der Klasse oder auf dem Schulhof.

Zeichne oder schreibe deine Entdeckungen in die Lupe aus Papier.

⁴ Hubert Gaisbauer: Ein Brief für die Welt. Die Enzyklika Laudato si von Papst Franziskus für Kinder erklärt



„Oh wie schön ist das!“

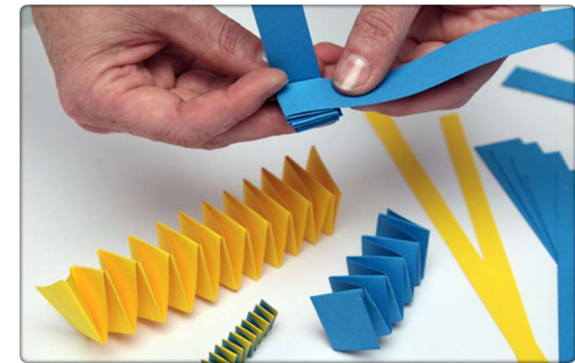
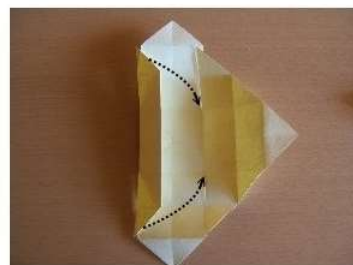
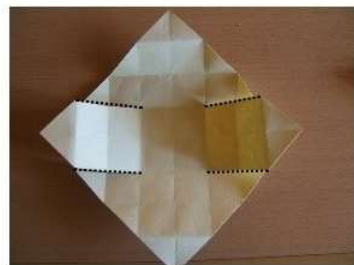
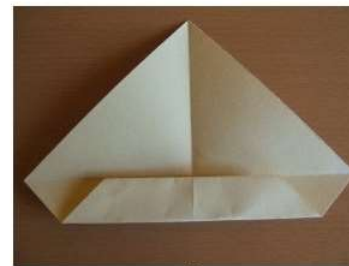
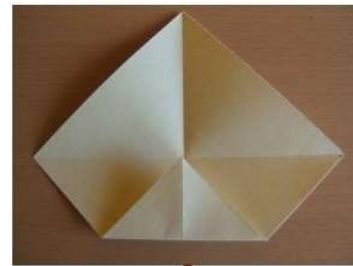
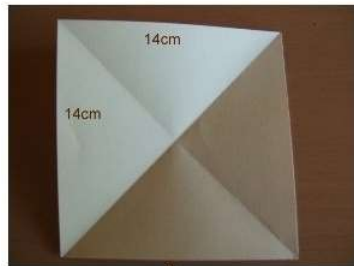


„Der heilige Franziskus legt uns [...] nahe, die Natur als ein prächtiges Buch zu erkennen, in dem Gott zu uns spricht.“ (12)

Sammele kleine Wunder aus der Natur (kleine Schneckenhäuser, kleine Steine, Blumensamen, Gräser...) und gestalte eine oder mehrere Schächtelchen für einen Klassensatzkasten.

Übrigens, auch du bist ein Wunder!

„Oh wie schön ist das!“ - Setzkastenschachteln



Die kleinen wunderbaren Gegenstände aus der Natur, ein Foto von dir ... werden mit Hilfe einer kleinen Hexentreppe in die kleinen Setzkastenschachteln geklebt.